

- GB** Installation and Operating Instructions
- D** Montage- und Betriebsanleitung
- F** Notice d'installation et d'entretien
- P** Instruções para a Instalação e Operação
- R** Инструкция по Установке и Эксплуатации
- PL** Instrukcja Instalacji i Obsługi
- C** Instalace a Návod k Použití
- H** Üzembeállítás és Üzemeltetési Utasítás

400 - SERIES

BR463E, BR464E, BR465E – Serie



SELBSTANSAUGENDE PUMPE FÜR SCHWIMMBECKEN MIT EINGEBAUTEM VORFILTER.

■ SCHUTZART IP55

1. - EINSATZ

Die Pumpenserie BR "400" ist speziell für den Einsatz in privaten Schwimmbädern entwickelt worden. Die Pumpen haben leistungsfähige Selbstansaugung. Besondere Merkmale sind ein 4" Vorfilter mit 3/4" Entleerungsschraube und verstellbare, 50 mm Einlaß- und Auslaßverbindungen (Überwurfmutter) und ein durchsichtiger Deckel.

- Motor: Die starken Motoren sind gemäß VDE Normen gebaut und entsprechen den CE-Normen mit der Motorklassifizierung IP 55.
- Glasverstärktes thermoplastisches Pumpengehäuse für zusätzliche Korrosionsfestigkeit.
- Spezielle mechanische Dichtung, eigens für diesen Pumpentyp entwickelt.
- Austauschbarer Kondensator, im Inneren des Klemmenbrettkastens befindlich, gegen äußere Einflüsse geschützt.
- Die Pumpen werden mit Steckerschnur (0,37Kw bis 0,75Kw einphasig) geliefert.

Die Pumpenserie BR463E, BR464E, BR465E entspricht den Normen IEC-335-1, EN 60335-2-41, CEI 61-69.

2. - INSTALLATION

- ACHTUNG! Motor muß geerdet werden.
- Trotz der hohen Leistung der Pumpe empfehlen wir, sie so nah wie möglich an die Ansaugquelle und an einen geschützten und belüfteten Ort einzubauen.
- Max. Lufttemperatur: 45°C.
- Die Leitungen müssen so eingebaut werden, daß enge Bögen und Gegengefälle vermieden werden; alle Verbindungen müssen dicht sein.
- Bei Installationen unter dem Wasserspiegelniveau sollten ein Absperrventil sowie eine Verschraubung in Saug- und Druckleitung eingebaut sein. Zwecks Wartung der Pumpe sind die Absperrventile zu schließen.
- Für eventuelle Wartungsarbeiten ist ein Freiraum um die Pumpe vorzusehen.
- Der Stromanschluß muß von Fachpersonal in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsbestimmungen ausgeführt werden.
- In der Installation muß ein Fehlerstromschutzschalter eingebaut sein. (30 mA, ansprechend) Bei Drehstrom Motoren ist ein Motorschutzschalter einzusetzen, entsprechend der Nenndaten des Motors.
- Bitte darauf achten, daß in der Elektroinstallation eine Trennvorrichtung vorgesehen ist, die das Abtrennen vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktoffnung jedes Poles gestattet.
Vorsicht: benutzung der Pumpe für Schwimmbädern und deren Schutzbereich nur zulässig, wenn diese nach DIN/VDE 0100 Teil 702 errichtet sind. Bitte fragen Sie Ihren Elektrofachmann.

3. - INBETRIEBNAHME

- Trockenlauf vermeiden.
- Vor Inbetriebnahme der Pumpe, den Vorfilter bis zur Saugöffnung füllen: hierfür den entsprechenden durchsichtigen Deckel abschrauben.
- Sicherstellen, daß die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild angegebenen Daten entspricht.
- Die unter dem Wasserspiegel eingebauten Pumpen füllen, indem man bei geöffnetem Auslaßventil langsam das einlaßseitige Ventil öffnet, um das Aggregat zu entlüften.
- Bei Drehstrom-Pumpen den Motor für einige Umdrehungen laufen lassen und überprüfen, ob die Drehung, wenn man den Motor von der Flügelradseite betrachtet, im Uhrzeigersinn erfolgt. Falls dies nicht der Fall ist, zwei Phasen umpolen.

4. - SELBSTANSAUGUNG

- Die Pumpen dieser Serie verfügen über eine gute Ansaugleistung, die min. Zeitspanne, die für die Selbstansaugung notwendig ist, beträgt bei normalen Installationsbedingungen bei einer Höhendifferenz von 2-3 Metern 1 bis 5 Minuten.
- Unter normalen Bedingungen verstehen wir eine Eingangsverrohrung mit einem Innendurchmesser von DN 50mm, Wassertemperatur 20°C und einer Frequenz von 50 Hz.
- Für die Selbstansaugung ist es notwendig, daß alle Ansaugleitungen dicht sind.

5. - WARTUNG

- Vor jedem Wartungseingriff die Stromversorgung unterbrechen.
- In regelmäßigen Abständen das Korbchen des Vorfilters überprüfen und reinigen.
- Zur Reinigung des durchsichtigen Deckels nur Wasser und milde Reinigungsmittel verwenden. Keine Lösungsmittel gebrauchen.
- Den Filter wieder einsetzen, den Deckel schließen und die Anlage erneut starten.
- Wenn die Pumpe im Falle von Frostgefahr nicht betrieben wird, ist sie über die Entleerungsschraube vollständig zu entleeren.
- Das Festdrehen des Filterdeckels, der Entleerungsschraube und der Überwurfmutter auf den Gelenkverbindungen muß manuell ausgeführt werden, auf keinen Fall Zangen oder andere Werkzeuge einsetzen.

